

Sprache

Die 10. DKT ist eine vorwiegend deutschsprachige Konferenz, aber auch Beiträge internationaler Gäste in englischer Sprache sind willkommen.

Vortragsanmeldungen sind bis zum 15.04.2015, Anmeldungen zur Teilnahme ab 8.05.2015 möglich.

Themenfelder

Das Spektrum der Themen der 10. DKT ist interdisziplinär gefächert und in fünf Themenfelder aufgeteilt.

Klimawandel – global bis lokal

Leitung: Frank Kaspar, Deutscher Wetterdienst

In diesem Themenfeld werden Ergebnisse zum vergangenen und künftigen Klimawandel vorgestellt. Dies umfasst globale Aussagen, sowie die regionalen und lokalen Ausprägungen des Klimawandels in den verschiedenen Komponenten des Erdsystems, basierend auf paläoklimatischen Rekonstruktionen, Messdaten und Ergebnissen aus globaler und regionaler Klimamodellierung bis hin zur Stadtklimatologie. Diese Erkenntnisse stellen u. a. die Grundlage für die Analyse von Klimafolgen sowie zur Planung von Anpassungsmaßnahmen dar. Von besonderem Interesse sind daher auch neue Auswertungen im Bereich des Wasserkreislaufs, zu Extremereignissen und zur Vorhersagbarkeit auf saisonaler bis dekadischer Zeitskala.

Klimafolgen – regional und lokal

Leitung: Heinke Schlünzen, Universität Hamburg

Folgen von Klimaänderungen manifestieren sich in ihren regionalen und letztlich lokalen Auswirkungen auf das physikalische, biologische und sozio-ökonomische System. Beispiele hierfür sind Meeresspiegelanstieg, Sturmfluten, abschmelzende Alpengletscher und verminderte Schneesituation, städtische Überwärmung, Überflutungen im Binnenland, Änderungen der Artenzusammensetzung von Ökosystemen, veränderter Schädlingsbefall in der Landwirtschaft, veränderter Energiekonsum und schließlich gesundheitliche Beeinträchtigungen. Beiträge zu Folgen des Klimawandels aus allen Bereichen sind auf der DKT in der Session „Klimafolgen – regional und lokal“ willkommen.

Klimaanpassung und Mitigation – Climate Smart

Leitung: Peter Fröhle, TU Hamburg-Harburg

Der menschengemachte Klimawandel löste nach einer ersten Phase, in der eine möglichst hohe Reduktion der Treibhausgase diskutiert wurde, in einer zweiten Phase die Diskussion möglicher Anpassungsmaßnahmen zur Minderung der Folgen des Klimawandels aus. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Jahren eine Vielzahl von nationalen und internationalen Forschungsvorhaben mit dem Ziel der Entwicklung von Anpassungsmaßnahmen für die verschiedensten Bereiche wie beispielsweise den Agrarsektor, den Tourismus, den Küstenschutz oder den Verkehr durchgeführt. Gesucht wird nach Beiträgen, die sich mit Anpassung und Mitigation sowie mit den Möglichkeiten einer no-regret-Verknüpfung der beiden Strategien beschäftigen.

Klimaservice durch Partnerschaften

Leitung: Daniela Jacob, Climate Service Center 2.0

Um dem Klimawandel zu begegnen, sind Strategien sowohl zur Vermeidung einer weiteren Erderwärmung, als auch zur Anpassung der Gesellschaft an die stattfindenden Wetter- und Klimaveränderungen notwendig. Hierzu müssen leicht verständliche und nützliche Informationen über den Klimawandel für Entscheidungsträger im öffentlichen und privaten Bereich entwickelt und vermittelt werden. Dies übernehmen Klimaservices, die als Brücke zwischen der Klimawissenschaft und dem Anwender fungieren. Diskutiert werden sollen der Stand der Forschung zu Klimadienstleistungen, die wissenschafts- und anwenderseitigen Rollen der Partner bei der gemeinsamen Erarbeitung notwendiger Produkte und Dienstleistungen, sowie die Themen Qualitätskontrolle und Evaluierung.

Klimakommunikation – Mediale Diskurse und Öffentlichkeit

Leitung: Anita Engels, Universität Hamburg

Klimawandel ist als Thema bereits seit Jahrzehnten in den Massenmedien präsent, unterliegt aber starken Schwankungen: Kurze Phasen globaler Aufmerksamkeit im Rahmen der UN-Klimagipfel wechseln sich mit ruhigeren Routine-Phasen ab, in der sich regionale Debatten zum Klimawandel stark unterscheiden. Die Forschung über Klimakommunikation beschäftigt sich unter anderem mit Fragen nach der besonderen Rolle von Wissenschaftskommunikation in der Gesellschaft, nach Transnationalisierungstendenzen in der Berichterstattung und der Herausbildung einer transnationalen Öffentlichkeit sowie nach den Besonderheiten der Klimakommunikation in den digitalen Medien. Diskutiert werden sollen aktuelle Forschungen, die zum Verständnis der spezifischen Dynamik von Klimakommunikation beitragen.

PreisträgerInnen gesucht

Es sollen folgende drei Auszeichnungen verliehen werden:

Klima-Preis der Reinhard-Süring-Stiftung (RSS) 2015

Für die Veröffentlichung einer hervorragenden Arbeit auf dem Gebiet der Klimaforschung wird der Klimapreis der RSS vergeben. Vorschläge sind bis zum **15. Juni 2015** an h.fischer@kit.edu zu senden.

European Meteorological Society Young Scientist Travel Award (YSTA)

The European Meteorological Society will fund two young scientist awards. Further information including a description of the application procedure can be found at the [EMS YSTA website](#). Deadline for submission of YSTA applications: **22. Juni 2015**

Eduard-Brückner-Preis 2015

Für herausragende interdisziplinäre Leistungen in der Klimaforschung soll der Eduard-Brückner-Preis vergeben werden. Näheres hierzu unter www.dkt-10.de. Vorschläge sind bis zum **1. September 2015** an hvonstorch@web.de zu schicken.

Programmkomitee

Martin Claußen (MPI-M, UHH; Sprecher)
martin.claussen@mpimet.mpg.de

Organisationskomitee

Gudrun Rosenhagen (DMG; Sprecherin)
rosenhagen@dmg-ev.de

Wichtige Termine

15. April 2015

Anmeldeschluss für die verbindliche Vortragsanmeldung

ab 8. Mai 2015

Anmeldung zur Teilnahme im Internet

Anfang Juni 2015

Benachrichtigung der Vortragenden

15. Juni 2015

Letzter Termin für Vorschläge für den Klimapreis der RSS

22. Juni 2015

Letzter Termin zur Abgabe von Anträgen für den EMS Young Scientist Travel Award

Juli 2015

Bekanntgabe Tagungsprogramm

9. August 2015

Anmeldeschluss Frühbucher

1. September 2015

Letzter Termin zur Abgabe von Anträgen für den Eduard-Brückner-Preis

9. September 2015

Regulärer Anmeldeschluss

21.-24. September 2015

10. Deutsche Klimatagung

Ausführliche Informationen

zur Vortragsanmeldung, zur Registrierung, zum Veranstaltungsort sowie zu den Teilnahmegebühren u. ä. unter www.dkt-10.de

E-Mail: dkt-10@dmg-ev.de

Telefon: 030-79708324 (DMG-Sekretariat)

10. Deutsche Klimatagung



21. bis 24. September 2015
Hamburg

Zweites Zirkular

Februar 2015

